

# **MBI: Beim Bürgerentscheid NEIN!**

Liebe Mülheimerinnen und Mülheimer!

## **Soll die Hauptschule an der Bruchstraße erhalten bleiben?**

Über diese Frage sollen Sie am **22. April 2012** in einem Bürgerentscheid im Wahllokal abstimmen, sofern Sie nicht per Briefwahl bereits vorher Ihr Votum abgegeben haben.

**Wir als MBI haben es uns mit der Entscheidung, die Hauptschule an der Buchstraße zu schließen, nicht leicht gemacht, doch es gibt zwingende Gründe für die Schließung wie:**

- ◆ **Bis zu 30 % weniger Schüler/innen** in den nächsten 10 bis 15 Jahren in Mülheim
- ◆ **Der Elternwille**, der zusehends andere Schulformen als die Hauptschule bevorzugt, und das in noch stärkerem Maße, seit die Grundschulempfehlung für die Wahl der weiterführenden Schule nicht mehr verbindlich ist
- ◆ Seit Jahren - nicht nur in Mülheim - **rückläufige Anmeldezahlen für Hauptschulen**, was in Heißen und Speldorf bereits die Schließung der Hauptschulen Kleiststraße und Frühlingstraße zur Folge hatte. Auch die Gemeinschafts-Hauptschule (GHS) Bruchstraße ist bei den geringen Anmeldezahlen der letzten Jahre auf Dauer nicht überlebensfähig.

**Allein aufgrund dieser Fakten ist davon auszugehen, dass in Mülheim nur noch Bedarf für eine Hauptschule besteht.** Wenn die Schule am Hexbachtal zumindest bis auf weiteres als Hauptschule weiter besteht, ist die Schließung der Hauptschule Bruchstraße unumgänglich.

Für den Erhalt der Hauptschule Bruchstraße wären wegen des entstandenen Sanierungsstaus ca. 6 Millionen Euro erforderlich. **Wenn aber diese 6 Millionen für die Sanierung der Hauptschule Bruchstraße ausgegeben würden, müssten die im Bildungsentwicklungsplan vorgesehenen Arbeiten an anderen Schulen im Mülheimer Stadtgebiet zumindest z.T. zurückgestellt werden. Die dramatische, nahezu hoffnungslose Verschuldung unserer Stadt verschärft diese Problematik eindeutig.**

Als die Firma Hochtief vor Jahren einen Schulneubau an der Bruchstraße als sog. „Zukunftschule“ ohne zugehörige Schulform plante, hatten die MBI vorgeschlagen, wenn überhaupt, dann eine Gesamtschule an der Bruchstraße an Stelle der Hauptschule zu errichten. Eine Gesamtschule wäre aber nur möglich, wenn gleichzeitig benannt würde, welche andere/n Schule/n aufgrund zurückgehender Schülerzahlen dafür geschlossen werden müsste/n.

**Doch das ist nicht die Fragestellung des Bürgerentscheids. Dabei geht es einzig um Erhalt oder Schließung einer Hauptschule - ein Vorgang, der landesweit längst keine Seltenheit mehr ist.**

**Gehen Sie aus den genannten Gründen heraus  
am 22. April zur Wahl und stimmen Sie mit NEIN !**